Ockenheimer Tennisclub macht Hunsrück unsicher

Wie jedes Jahr am 2. Samstag im Januar tauscht der OTC seine Tennisschläger in Wanderschuhe und begibt sich auf Wanderschaft, dieses Mal war es sogar eine kombinierte Bus-Wander-Tour. Pünktlich um 10.00 Uhr traten knapp 50 OTC-ler und 3 Hunde die Fahrt nach Herrstein bei Idar Oberstein an. Der Tennisclub wanderte auf den Spuren der ganz alten Hunsrücker, nämlich auf der Traumschleife Saar-Hunsrück „Mittelalterpfad" rund um Herrstein, der 2010 als schönster Wanderweg ausgezeichnet wurde. Trotz schlimmster Wettervoraussagen von 88 km/h Orkanböen und 80 % Niederschlagswahrscheinlichkeit blieben die Wanderer trocken und konnten auch manch besonders starker Brise standhalten. Auch eine Verpflegungsstation gab es Dank eines befreundeten Herrsteiner Ehepaares, die den obligatorischen Glühwein und die Worscht samt Weck zum Herrsteiner Aussichtsturm schafften und die Wanderer bereits erwarteten.

Weder die Naturdenkmäler Rabenkanzel und Jammereiche sowie der Geburtsort der Heiligen Hildegard, nämlich Niederhosenbach, wurden ausgelassen. Schließlich kam man noch vor Einbruch der Dunkelheit in Herrstein an. Nach einem Rundgang durch das wirkliche tolle Mittelalter-Örtchen wurde die Gruppe in der Zehntscheune supernett empfangen und vorzüglich bewirtet…

Die Spezialitäten des Hauses, nämlich Omas Klöße mit Speckrahmsoße u. Apfelmus,

der Rollbraten und der im Voraus bestellte Hunsrücker Schwenkbraten waren wie erwartet der Renner. Da Michaela Kübler, die Vergnügungswartin und zugleich Hauptorganisatorin des Winterevents, dieses unter das Motto „WETTEN, DASS wir einen Bus voll Tennisspieler zusammen bekommen….“ gestellt hatte, wurde nach dem Essen eifrig gewettet. Tischweise führten die Teams unter viel Gelächter und Beifall ihre gelosten und originellen Wettspiele durch … da alle Wetten gewonnen wurden, waren keine Wettschulden einzulösen, aber selbst das wäre bei dieser tollen Stimmung ein Leichtes gewesen. Natürlich durfte auch der Rückblick des 1. Vorsitzenden Klaus Franz auf die erfolgreiche und sehr gesellige Saison 2014 nicht fehlen.

Um halb neun machte man sich dann geschlossen auf den Weg zum bereits wartenden Bus, der die lustige Tennistruppe wieder in die Ockenheimer Heimat brachte. Das Vorstandsteam freute sich riesig, dass sich die Erwartungen aus der Vortour erfüllten und die Tennisfamilie einen geselligen und unvergessenen Ausflug in den Hunsrück erlebte.

Da die Januarwanderung das einzige OTC- Event im Winter ist, nutzen die Tennisspieler diese Möglichkeit des Widersehens und der Geselligkeit sehr gerne. Leider dauert es doch jetzt noch fast 4 Monate bis die Tennisanlage wieder ihre Pforten öffnet.

Der Ockenheimer Tennisclub freut sich immer über Neuzugänge, wer Interesse hat, kann sich gerne über www.ockenheimer-tennisclub.de informieren.

Bericht Judith Hassemer, Jan. 2015